

Baden, 18. July  
1858.

Großten Gern und Lured!

Zu meinem großen Leidwesen  
 ansetzen ist so aber durch Gabilon,  
 daß die Effekte, die ich in Wien  
 zurückließ, bei in hiesiger Dispositio-  
 nen findnen. Bezüglich der mein  
 der Regalysaufsat, die ich hiesig  
 gegen meine Aktien bearbeitet;  
 ich glaubte würdlich viel freier  
 mich der Macht zurückzuführen  
 und würde durch die auffälligen  
 Verantwortungen, wovon ich  
 Unvorsicht, wenn wieder für  
 zurückzuführen. Nun ist aber  
 meine Stärke unwiderruflich  
 auf abzunehmigen (Donnerstag, 20.  
 July)

besten; an diesem Tage wurde  
ich also in Ihre Wohnung kommen  
und Einrichtung des Stanzens  
entwerfen lassen. Nach wird sich  
wohl an diesem Tage nicht Ihre  
Lassen, das sollte ich Sonntag meinen  
Wunsch ganz und gar zu bewerk-  
stelligen. Sie waren immer so  
freundlich für mich, und ich sollte,  
Sie werden uns diesen kleinen  
Gegensatz selber nicht zürnen.  
Sitten. Sie mich mit Ihrem Tadel  
Ihre früher Bekanntschaft gemacht, so  
wäre ich sehr auf meine ge-  
fassen, um Sie jetzt wiederum  
Vorbereitunglichkeit zu verstehen;  
in diesem Moment wo Abprob-  
betragen sind der letzten Fragungen  
meine ganze Zeit an Aufnahmef  
nehmen, hervor ich es gerade nicht

sind auch die dieser bitten, sich  
zeitig auf die Vorbereitung zu  
geben.

Sie tun mir sehr, die mich so lan-  
ge Zeit unthätig zurückzuführen.  
da ich die über Vorbereitung, wo  
ich mir keinen mehr als ein  
Mund mehr übergeben können,  
nicht anstellen dürfte, wird ich  
es Ihnen sehr danken, wenn Sie  
mich doch ein bedenken wissen  
lassen, in welcher Hinsicht die  
Anreise oder Vorbereitung zu  
genügen sein würde. Sie bitte, die  
in besten Hinsicht zu treffen.

Indem ich Sie bitte, mich davon  
zu begreifen, bestund zu anstellen,  
wahrlich ich mit der freundschaftlich  
den Vorposten

Ihre

soybon  
Betty Pauli

